



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Richard Janus
stellv. Fraktionsvorsitzender
der Stadtratsfraktion B 90/Die Grünen

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
18.01.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0048/2010

Sehr geehrter Herr Janus,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Das Projekt "Tor zur Stadt" ist für die Entwicklung der Stadt Eisenach als Bindeglied zwischen dem Bahnhof und der Innenstadt von enormer Bedeutung. Gerade deshalb ist das Vorhaben auch in einem hohen Maß von Transparenz bestimmt und wurde unter intensiver Beteiligung der Stadträte, der Bürgerschaft, des Investors, der Verwaltung, der Arbeitsgruppe und der staatlichen Behörden bis in den heutigen Verfahrensstand, gemeinsam entwickelt. Wie Ihnen bekannt ist, wird der Bau, Verkehr – und Umweltausschuss am 19.01.2010 die Bauvoranfrage in einer öffentlichen Sitzung beraten. Wie Ihnen bekannt ist, war es mir sehr wichtig, daß vor Ablauf des vergangenen Jahres, zunächst in einer nicht öffentlichen Sitzung, alle neuen Mitglieder des Eisenacher Stadtrates, vollumfänglich, über den derzeitigen Planungsstand informiert werden konnten, bevor eine öffentliche Diskussion dazu einsetzt. Ich freue mich darüber, daß auch Sie als neues Stadtratsmitglied die Möglichkeit erhielten, zunächst fernab der Öffentlichkeit, aus erster Hand, alle notwendigen Informationen zu bekommen, die Sie nunmehr in die Lage versetzen, konstruktiv das "Planungsrechtliche Einvernehmen" des Vorhabens mit positiv zu begleiten. Genau diese Vorgehensweise war notwendig, um das "Positive Einvernehmen" zur Bauvoranfrage sowie den noch zu verhandelnden Erschließungsvertrag zwischen dem Investor und der Stadt Eisenach nicht zu gefährden.

Zwischen der Unteren Bauaufsicht und dem Thüringer Landesverwaltungsamt fanden beiderseitige informative Abstimmungen auf der Arbeitsebene statt. Eine gesonderte schriftliche Würdigung der Aufsichtsbehörde zum Abwägungsergebnis des Teilbebauungsplanes B 6.1 ist erst mit der Vorlage der Verfahrensakte nach dem Satzungsbeschuß zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Dohr
Oberbürgermeister